



**CDU**

**Fraktion**  
in der Gemeindevertretung

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Bernd Kurzschinkel  
c/o Rathaus – Sitzungsdienst  
Bahnhofstraße  
63538 Großkrotzenburg

12.10.2017

## **Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.10.2017**

Sehr geehrter Herr Kurzschinkel,

zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.10.2017 stellen wir folgenden **Antrag**:

1.

Die Gemeinde Großkrotzenburg nimmt am Netzwerk Blühende Landschaft teil. Dazu identifiziert sie geeignete Flächen im öffentlichen Raum, die durch Ausbringung entsprechender Saatgutmischungen in Blühflächen umgewandelt werden. Gleichzeitig tritt sie mit den örtlichen Landwirten und Besitzern größerer Freiflächen in Kontakt, um die Schaffung von Blühflächen zu erreichen. Weiterhin bietet die Gemeinde die entsprechende Saatgutmischung auch für Privatpersonen an, die sich im Rahmen ihrer Privatgrundstücke für die Schaffung entsprechender Bereiche engagieren wollen.

Der Gemeindevorstand nimmt Kontakt mit der Unteren Naturschutzbehörde auf, um eine Beratung bei der Anlage von Blühflächen, über die Vorgehensweise zur Schaffung möglicher weiterer Projekte zur Förderung der biologischen Vielfalt und über die bestehenden finanziellen Förderungen zu erhalten.

2.

Der Gemeindevorstand prüft die Bewerbung am Projekt „BienenBlütenReich“ 2018/2019 und nimmt an dem Projekt teil, wenn es sich innerhalb der Kürze der Zeit realisieren lässt.

## **Begründung:**

Zu 1.

Immer mehr Akteure engagieren sich unter anderem im Netzwerk Blühende Landschaft, um schon durch kleine Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in unserer Heimat beizutragen. Auf kommunaler Ebene bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, ökologisch wertvolle Lebensräume zu schaffen und bestehende Räume aufzuwerten.

Neben der Schaffung von Lebensräumen insbesondere für Insekten kann Aufwand für die Pflege von öffentlichen Räumen gespart werden und zugleich eine Aufwertung öffentlicher Räume erfolgen, die von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen wird und kaum Kosten verursacht.

Neben dem Main-Kinzig-Kreis beteiligen sich u.a. die Kommunen Hanau, Gelnhausen, Maintal, Langenselbold, Erlensee, Neuberg, Hammersbach, Ronneburg, Jossgrund und Sinntal. Auch eine Reihe an Landwirten etwa in Nidderau und Schöneck sowie verschiedene Unternehmen arbeiten aktiv mit. Großkrotzenburg sollte sich ebenfalls an dieser sinnvollen Initiative beteiligen.

Zu 2.

Bis zum 15. November können sich u.a. Kommunen für das Projekt „BienenBlütenReich“ 2018/2019 bewerben. Dazu muss ein Bewerbungsbogen in Form eines Din A 4 Blattes ausgefüllt und im öffentlichen Raum eine Fläche von mindestens 125m<sup>2</sup> bereitgestellt werden. Die Gemeinde verpflichtet sich zur Anlage und zur Pflege des Bereichs über die Dauer von 2 Jahren. Dafür erhält sie Beratung zur Anlage der Flächen, das Saatgut und die Kosten für die Bodenvorbereitung. Weitere Informationen unter:

<https://www.mellifera.de/mitmachen/nbl-bluehpatenschaft/bluetenpate/partner-im-bienenbluetenreich-werden.html>

Da die Bewerbungsfrist sehr zeitnah ist, soll der Gemeindevorstand einschätzen, ob eine Teilnahme noch zu erreichen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Max Schad  
Fraktionsvorsitzender